



*Liebe Patienten, liebe Kollegen,*

Am 1. März ist der Tag der Hand. Getreu dem Motto „Deine Hand verdient Experten“ sollten wir unseren Händen aber nicht nur an diesem Tag Aufmerksamkeit schenken.

Häufig merken wir erst, wenn die Funktionsfähigkeit ganz oder teilweise eingeschränkt ist, wie sehr wir unsere Hände im Alltag brauchen.

Kommt es zu Einschränkungen, ist nicht mehr alles wie gewohnt möglich und die Lebensqualität ist beeinträchtigt. Ich berate Sie gern in meiner

**Sprechstunde im Krankenhaus:  
Mittwoch: 13 Uhr bis 15 Uhr**

Jährlich sind wir mit mind. 1.000 Konsultationen erste Anlaufstelle der Region und verfügen über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet. Gemeinsam suchen wir eine für Sie passende Lösung.

*Herzlichst Ihr*

Oberarzt Dr. med. Alexander Krumnow  
Facharzt Orthopädie & Unfallchirurgie, speziell Unfallchirurgie,  
Subspezialisierung Handchirurgie, Facharzt Chirurgie

## KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Rostock und zu Lübeck



### Kontakt

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH  
Klützer Straße 13-15  
23936 Grevesmühlen

**Telefon (Sprechstunde): 03881 726-501**  
**Telefax: 03881 726-466**

Homepage: [www.drk-kh-gvm.de](http://www.drk-kh-gvm.de)  
E-Mail: [info@drk-kh-gvm](mailto:info@drk-kh-gvm)

**Menschlich • Kompetent • Vor Ort**

## Handchirurgische Sprechstunde

*Die Hand ist der verlängerte  
Arm unseres Herzens.*

Andreas Tenzer



Handchirurg Dr. med. Alexander Krumnow im gemeinsamen fachlichen Austausch mit dem Leitenden Oberarzt Dr. Benedikt Wilke

## Was tun, wenn ein kurzer stationärer Aufenthalt notwendig wird?

In unserer Sprechstunde behandeln wir nach ausführlicher Untersuchung und Beratung angeborene und erworbene Fehlstellungen der Hände und Finger sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen immer individuell.

Die Behandlung richten wir ganz nach Ihren Ansprüchen und Bedürfnissen aus. Ihr Wohlbefinden steht dabei für uns an erster Stelle.

Vertrauen Sie unserer langjährigen medizinischen Expertise, Sie werden bestmöglich behandelt, um Ihre Hände in voller Funktion wieder nutzen zu können.

Auch die kontinuierlich durchgeführte Befragung bestätigt die hohe Zufriedenheit unserer Patienten. In den letzten Jahren ergaben die quartalsweisen Auswertungen konstant überdurchschnittlich gute Bewertungen.

*Ein guter Ort, um gesund zu werden!*

## Behandlungsschwerpunkte in unserer Sprechstunde

- + degenerative Gelenkerkrankungen, einschließlich Fingergelenkendoprothetik, Daumensattelgelenkendoprothetik**  
Abnutzungserscheinungen (Gelenkverschleiß oder Arthrose) am Gelenkknorpel können zu Schmerzen und Bewegungseinschränkungen führen. Dank moderner Endoprothetik kann der Handchirurg Finger- oder Handgelenk durch ein künstliches Gelenk ersetzen.
- + Sehnenverletzungen, Sehnenkoppelung**  
Sehnenverletzungen durch Reizzustände des Sehnenleitgewebes oder Entzündungen können häufig durch Überbelastung oder Fehlhaltungen entstehen. Die Behandlungsmöglichkeiten werden mit Ihnen gemeinsam besprochen.
- + Frakturen der Hand und Handwurzel**  
Bei Schwellungen oder Druckschmerzen kann es sich auch um einen Bruch einer der acht Handwurzelknochen oder der Mittelhandknochen handeln.
- + Arthroskopie des Handgelenks**  
Die Handgelenkspiegelung ist ein minimalinvasives Verfahren und kann von unserem erfahrenen Handchirurgen mit kleinsten Schnitten die Erkrankung diagnostizieren und therapieren.



Foto (v.l.): Team Handchirurgie Franziska Quedhau, OA Dr. med. Alexander Krumnow, Kathrin Bernitt

- + Denervierungen**  
Die Durchtrennung schmerzleitender Nervenfasern kann zu einer Schmerzlinderung führen. Funktionen und Beweglichkeit von Hand und Handgelenk sind auch nach der Denervierung nicht beeinträchtigt.
- + Lappenplastiken zur Defektdeckung**
- + Tumoren**
- + Nervenkompressionssyndrome**  
Beengte oder eingeklemmte Nerven im Handgelenkbereich oder im Unterarm führen zu Missempfindungen, Taubheit und mitunter auch zu starken Schmerzen. Das am häufigsten diagnostizierte Kompressionssyndrom ist das Karpaltunnelsyndrom. Um dauerhafte Nervenschäden und Muskelatrophie in der Hand zu vermeiden, stellen Sie sich bei uns vor, um die Beweglichkeit und Muskelkraft der Hand wieder herzustellen.
- + Infektionen der Hand**
- + Teil- oder Totalversteifung der Handwurzel oder des Handgelenks**  
Kommt es zu Bewegungsstörungen mit Kraftlosigkeit, z.B. durch Abnutzung oder Entzündung, Durchblutungsstörungen oder ungünstig verheilten Brüchen in der Vergangenheit, kann eine Versteifung für Schmerzlinderung sorgen.



Foto: OA Dr. med. Alexander Krumnow im Behandlungszimmer vor dem Schaukasten mit Handimplantaten